



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-67/2023

Datum: 18. Oktober 2023

Aktenzeichen	
Federführendes Amt	Umwelt, Energie und Mobilität
Vorlagenerstellung	Merkes

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	31. Oktober 2023
Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit, Energie, Umwelt	13. November 2023
Ausschuss für Stadtentwicklung	29. November 2023
Ortsbeirat Martinsthal	06. Dezember 2023
Ortsbeirat Hattenheim	06. Dezember 2023
Ortsbeirat Eltville	07. Dezember 2023
Ortsbeirat Rauenthal	07. Dezember 2023
Ortsbeirat Erbach	07. Dezember 2023
Ortsbeirat Martinsthal	21. Februar 2024

Betreff:

Vorstellung Nahmobilitätscheck Eltville

Sachverhalt:

Die Stadt Eltville hat sich zum Ziel gesetzt, die Bedingungen für den Rad- und Fußverkehr nachhaltig zu verbessern. Dazu wurde mit Fördermitteln des Landes Hessen ein Nahmobilitäts-Check nach den Vorgaben der AGNH (Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen) durchgeführt. Durch das Planungsbüro AB Stadtverkehr wurde unter Mitwirkung diverser lokaler Akteure als erster Schritt die bestehende Situation der nahmobilen Verkehrsarten analysiert. In gemeinsamen Workshops wurden daraus wichtige Schlüsselmaßnahmen sowie weitere Schritte zur Verbesserung der Nahmobilität herausgearbeitet.

Diese wurden im Abschlussbericht des Nahmobilitätschecks Eltville zusammengetragen und werden hiermit den Gremien zur Verfügung gestellt.

Die Empfehlungen des Nahmobilitätschecks finden Eingang in künftige städtebauliche Planungen der Stadt Eltville, um die Attraktivität des Fuß- und Radverkehrs zu erhöhen. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Einhaltung der Kinderrechte, denen sich die Stadt Eltville als kinderfreundliche Kommune verpflichtet hat.

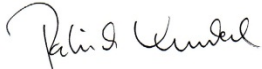
Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:

Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:

Die Steigerung der Attraktivität und Sicherheit des Rad- und Fußverkehrs ist elementarer Bestandteil einer nachhaltigen Verkehrspolitik. So kann durch eine Reduzierung des mobilen Individualverkehrs neben einer Erhöhung der Sicherheit nicht nur für Kinder, sondern aller Bewohner, eine erhebliche Steigerung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in den Stadt- und Ortszentren erreicht werden.

Anlage(n):

- (1) Abschlussbericht Nahmobilitätscheck



Patrick Kunkel
Bürgermeister